

Datum: 06.06.17  
 Telefon: 0 233-30768  
 Telefax: 0 233-67968

Ur	über					an	
	R	R1			RG+		
Baureferat 4.6.						zwV	EA
07. JUNI 2017						Rü	Ber
						WÄ	Vorg
						bei	an
Az.:							
Anlagen:							
Kopie							
an							

**Personal- und Organisationsreferat**  
 Organisation  
 POR-P 3.22

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Tunnel Englischer Garten, Personalbedarf für die mit Stadtratsbeschluss beauftragen Leistungen“  
 (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V)

Bauausschuss am 04.07.2017  
 Vollversammlung am 26.07.2017

### An das Baureferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 26.05.2017 zur Stellungnahme bis 06.06.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss, in dem Kapazitätsmehrbedarfe ab 01.01.2018 für ein bis Ende 2029 befristetes Bauprojekt geltend gemacht werden.

#### 1. Aufgabe

Im Rahmen der Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07395) zum Bau des Tunnels „Englischer Garten“, mit der der Stadtrat am 28.06.2017 befasst werden soll, wird das Baureferat mit der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für das Bauvorhaben „Tunnel – Englischer Garten“ beauftragt.

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

#### 2. Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf

##### Stellenschaffungen

5,14 VZÄ für Planer/in und Bauleiter/in bzw. Projektingenieür/in der Fachrichtung technischer Dienst (3. QE) befristet bis 31.12.2029. Diese gliedern sich in:

- 3,0 VZÄ für die HA Ingenieurbau und
- 2,14 VZÄ für die HA Tiefbau.

Davon soll eine Kapazität i. H. v. 0,25 VZÄ für Planer/in und Bauleiter/in bzw. Projektingenieür/in der Fachrichtung technischer Dienst (3. QE) für den Bereich der HA Tiefbau über 2029 hinaus bis 31.12.2039 befristet werden.

1,25 VZÄ für Planer/in und Bauleiter/in bzw. Projektingenieür/in der Fachrichtung technischer Dienst (3. QE) für den Bereich der HA Gartenbau befristet für 3 Jahre ab Stellenbesetzung.

### 3. Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

#### Ergebnis

Zu den in der Sitzungsvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen des Baureferats wird vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Stadtrates zur Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07395) zum Bau des Tunnels „Englischer Garten“ am 28.06.2017 wie folgt Stellung genommen:

Da dem Personal- und Organisationsreferat für die HA Ingenieurbau und die HA Tiefbau detaillierte Unterlagen zur Stellenbemessung vorliegen, stimmt das Personal- und Organisationsreferat **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** den künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten für die HA Ingenieurbau und die HA Tiefbau in Höhe von 5,14 VZÄ der Beschlussvorlage zu. Die geforderten Personalkapazitäten sind bis zum Ende der Projektlaufzeit bis 31.12.2029 zu befristen.

Davon sind 0,25 VZÄ für den Bereich der HA Tiefbau ab 2030 für weitere 10 Jahre bis 31.12.2039 zu befristen.

Für den Bereich der HA Gartenbau wurden dem Personal- und Organisationsreferat keine Unterlagen zur Stellenbemessung vorgelegt, sodass die zusätzlichen Stellenbedarfe für die HA Gartenbau zwar dem Grunde nach nachvollziehbar erscheinen, aber noch exakt zu bemessen sind. Die zusätzlichen Stellenkapazitäten i. H. v. 1,25 VZÄ für die HA Gartenbau sind deshalb zunächst **auf drei Jahre ab Stellenbesetzung zu befristen** und der tatsächliche Bedarf ist in diesem Zeitraum zu evaluieren.

#### Begründung

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung erhielt mit dem Stadtratsbeschluss vom 19.11.2015 („Handlungsprogramm Mittlerer Ring – fachliche Bewertung, Priorisierungsvorschlag und weiterer Untersuchungsbedarf der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen“, Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 03651) den Auftrag, im Benehmen mit den fachlich betroffenen Referaten nach Abschluss der vertiefenden Untersuchungen für den Tunnel „Englischer Garten“, auf Basis der verkehrs- und bautechnischen Untersuchungsergebnisse sowie der Prüfung des Kostenrahmens einen Stadtratsbeschluss mit Entscheidungsvorschlag zum Bau einer Tunnelmaßnahme „Englischer Garten“ vorzulegen.

Über den tatsächlichen Projektstart wird in der Vollversammlung des Stadtrates am 28.06.2017 (Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung Nr. VV 14-20 / V 07395) entschieden werden.

Nach Angaben des Baureferats lösen die in der Sitzungsvorlage dargestellten Planungen im Baureferat einen Personalmehrbedarf aus, die mit dem vorhandenen Personal nicht bewerkstelligt werden können (Ziffer 1 der Sitzungsvorlage).

Im November 2016 legten die HA Ingenieurbau und die HA Tiefbau des Baureferates Unterlagen zur Darstellung der Stellenmehrbedarfe vor. (Aufgrund der Vertagung der Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07395) auf die Vollversammlung am 28.06.2017 wird sich der Projektbeginn um ein Jahr auf 2019 verschieben):

Die Berechnung des zusätzlichen Stellenbedarfes für die **Abt. Zentrale Aufgaben der HA Tiefbau** in Höhe von 0,5 VZÄ bis 2029 sowie für die **Abt. Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik der HA Tiefbau** in Höhe von 1,02 VZÄ bis 2029 basiert auf Erfahrungswerten aus vorangegangenen Tunnelprojekten wie dem Petuertunnel, dem Richard-Strauß-Tunnel oder dem Luise-Kiesselbach-Tunnel. Das Baureferat – HA Tiefbau hat die Zeitaufwände der in dem Projekt „Tunnel Englischer Garten“ wahrzunehmenden Fachaufgaben der Abteilungen Zentrale Aufgaben und Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik (z. B. Errichtung der Starkstromanlagen, der Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen, der Automatisierungs- und Leittechnik oder auch die Grundwasserbeweissicherung, Umwelttechnik, etc.) für 2018-2029 ermittelt. Mit der Berechnung der Stundenanzahl für das Projekt „Tunnel Englischer Garten“ und auf Basis der Nettojahresarbeitszeit hat das Baureferat – HA Tiefbau dann den durchschnittlichen Stellenmehrbedarf in Höhe von insgesamt 1,52 VZÄ von 2018-2029 ermittelt.

**Davon** ist über das Jahr 2029 hinaus für den Bereich der **Abt. Zentrale Aufgaben der HA Tiefbau** zur Durchführung und Dokumentation der nach dem Bauende andauernden Beweissicherungsmaßnahmen für weitere 10 Jahre eine Personalkapazität in Höhe von 0,25 VZÄ erforderlich. Diese ist bis Ende 2039 zu befristen.

Bezüglich des zusätzlichen Stellenbedarfes für die **Abt. Straßenplanung und -bau der HA Tiefbau** in Höhe von 0,62 VZÄ bis 2029 und für die **Abt. Planung und Bau der HA Ingenieurbau** in Höhe von 3,0 VZÄ bis 2029 haben diese beiden Hauptabteilungen eine detaillierte Personalbemessung für die Projektsteuerung, Planung und Bauabwicklung, die auf Basis der „Honorarordnung für Architekten und Ingenieure“ (HOAI) und der „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ (AHO-Fachkommission) ermittelt wurde, vorgelegt.

Im Rahmen der Personalbemessung wurde anhand der Projektgesamtkosten ein Gesamthonorar nach AHO und HOAI errechnet, welches dividiert durch einen auf Erfahrungswerten der HA Tiefbau beruhenden Stundensatz für Architekten, die Anzahl an Stunden für die Planungsaufgaben nach HOAI und für die Projektsteuerungsaufgaben nach AHO ergibt. Mit der Berechnung der Stundenanzahl für das Projekt „Tunnel Englischer Garten“ und auf Basis der Nettojahresarbeitszeit haben das Baureferat – HA Tiefbau und die HA Ingenieurbau dann den durchschnittlichen Stellenmehrbedarf in Höhe von 0,62 VZÄ (HA Tiefbau) bzw. 3,0 VZÄ (HA Ingenieurbau) für das Projekt von 2017-2028 ermittelt.

Die Schwankungen bezüglich der Höhe des Stellenmehrbedarfes in den Jahren 2018-2029 können nach Angaben des Baureferates im Bereich der HA Tiefbau durch parallel laufende Projekte/Planungen von Folgeprojekten behoben/ausgeglichen werden.

Für den Bereich der HA Ingenieurbau wird sich nach Darstellung des Baureferats ab ca. 2024 in der Ausführungsphase des Bauprojektes ein zusätzlicher Personalbedarf ergeben, mit dem der Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt befasst wird.

Für den Bereich des **Baureferates – HA Gartenbau** können laut Darstellung des Baureferats noch **keine** Unterlagen zur Stellenbemessung für die zusätzliche Aufgabe „Planung und Bau“ des Projektes „Tunnel Englischer Garten“ vorgelegt werden. Von der HA Gartenbau wurden jedoch für dieses Projekt weitere 1,25 VZÄ bis 2028 gefordert. Diese zusätzlichen Personalkapazitäten erscheinen zwar dem Grunde nach nachvollziehbar, allerdings kann die Höhe der geforderten Stellenausweitung aufgrund fehlender Daten rechnerisch nicht plausibilisiert wer-

den. Die zusätzlichen Stellenkapazitäten für die HA Gartenbau sind deshalb aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates zunächst **auf drei Jahre ab Stellenbesetzung zu befristen** und der tatsächliche Bedarf ist in diesem Zeitraum zu evaluieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass Aussagen im Beschlussentwurf in Bezug auf die Stellenbewertung unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat stehen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

**gez.**

Dr. Dietrich